

# „Raufbolde“ verlieren gegen starke Regensburger



Bad Reichenhall - Das Spitzenspiel der Rugby-Regionalliga gewann Vizemeister RC Regensburg klar gegen den amtierenden Meister RFC Bad Reichenhall. Die Mannschaft aus der Kurstadt musste bei dem wichtigen Heimmatch in Marzoll auf drei Stammspieler verzichten. So mussten unter anderem die beiden Spielmacherpositionen neu besetzt werden. Dennoch glaubten die „Raufbolde“ nach dem harten Training an den möglichen Sieg. Doch bereits nach den ersten 20 Minuten zeigten sich vor allem im Spielaufbau Defizite und Schwächen beim Meister. Dann verletzte sich auch noch Pecki Tavae, der an die Stelle des verletzten Tom Howell auf die Position des Verbinders gesetzt worden war. Vor allem in der ersten Hälfte spielte sich das Match fast ausschließlich auf der Reichenhaller Seite ab. Regensburg zeigte gutes Angriffsspiel, Reichenhall musste verteidigen (Bild rechts). Diverse kleine Regelverstöße aufseiten der Gastgeber nutzten die Gäste rigoros aus und führten zur Pause bereits mit 20:0. Weitere Verletzungen aufseiten der „Raufbolde“ führten zu teils ungeplanten Wechseln, das Team musste teilweise auf dem Feld erneut umstellen. Zwar kamen die Kurstädter ein paar Mal in die Nähe der gegnerischen Mallinie, doch die Regensburger überzeugten nicht nur im Angriff, auch in der Verteidigung standen sie gut und fingen so die Reichenhaller

Vorstöße, wie unter anderem von Stefan Robl (Bild links), ab. Wenige Minuten vor Abpfiff waren es dann die Reichenhaller Stürmer, die sich den Ball schnappten und als Einheit Richtung Try-Zone liefen. Kapitän Andreas Kettner wurde noch 30 Zentimeter vor der Mallinie aufgehalten (Bild Mitte), doch Manuel Kamml war es schließlich, der es schaffte, die Ehrenpunkte zu retten. Martin Buttinger erhöhte per Kick. Zwei Minuten standen noch auf der Uhr der sehr souveränen Schiedsrichterin, da war das Ziel für die Gastgeber nur noch eines: den Bonuspunkt der Regensburger für vier Versuche zu verhindern. Doch auch dies gelang den inzwischen körperlich mitgenommenen „Raufbolden“ nicht. Mit dem Schlusspfiff überrannte der Oberpfälzer Sturm die Reichenhaller und sicherte sich mit dem Endstand von 35:7 fünf Punkte im Kampf um die Bayerische Meisterschaft, der in dieser Saison sicherlich so hart wie noch nie werden wird. Der RFC hat nun erstmal Pause. Das Heimspiel gegen den TV Memmingen, das für kommenden Samstag geplant war, musste aufgrund von Terminüberschneidungen abgesagt werden. Nächster Gegner der „Raufbolde“ ist nun der RC Unterföhring am Samstag, 21. September, ab 14.30 Uhr am Schloßberg in Marzoll. Mehr Fotos zum Spiel gibt es im Internet unter [www.reichenhaller-tagblatt.de](http://www.reichenhaller-tagblatt.de).

Fotos: Koch